Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

13.06.2017

Beratung:

Provisorium Jugendzentrum

Für das derzeitige Jugendzentrum wird eine Übergangslösung gesucht. Die Übergangslösung ist nach derzeitigem Stand für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren notwendig, die genaue Dauer der Übergangslösung ist jedoch nicht konkret abschätzbar.

Als Varianten für die Übergangslösung sind die Anmietung eines geeigneten Objektes oder ein Interimbau mit einer Containerlösung oder als Holzrahmenbau möglich. Für ein Minimum an Qualität in der offenen Kinder und Jugendarbeit ergibt sich ein Raumbedarf von mindestens 90 m²:

- 10 m² Büro
- 30-40 m² Gemeinschaftsraum
- 10 m² Toiletten: 2 (w/m)
- 30 m² Raum für provisorische Küche

Dazu sollte eine Bewegungsmöglichkeit draußen und genügend Lagerfläche vorhanden sein.

Für eine Anmietung wären geeignete Objekte zu suchen, sowie sicherzustellen, dass keine Konflikte mit AnwohnerInnen entstehen. Die Kosten sind hierfür aufgrund fehlenden konkreten Angebots noch nicht ermittelbar.

Als Standort für einen Übergangsbau kann ein Teil des Parkplatzes beim Schulzentrum Büchen genutzt werden. Vorteil hier ist die Möglichkeit der Nutzung des Außengeländes des Schulzentrums sowie die räumliche Nähe zur Zielgruppe der Jugendlichen. Hierfür ist jedoch eine Erweiterung der Parkflächen nötig, da sonst dem Schulzentrum Parkplätze verloren gehen würden. Eine entsprechende Vereinbarung kann mit dem Schulverband geschlossen werden. Ein positiver Bauvorbescheid für die Fläche liegt vor.

Beim Land SH wurde Bezug nehmend auf einen Aufruf vom Land eine Anfrage nach Containern gestellt, hierzu erfolgte jedoch keinerlei Rückmeldung.

Variante Interimsbau Kostenschätzungen:

Die erwarteten Kosten für die Errichtung der neuen Parkflächen (12 Parkplätze) belaufen sich gemäß aktuellem Angebot auf 38.227,20 Euro Brutto. Diese Kosten würden sowohl bei der Container-Anlage als auch bei dem Holzrahmenbau anfallen.

Die Kosten für die Errichtung einer Container-Anlage belaufen sich auf ca. 53.320,90 Euro Brutto für die Container selbst zzgl. ca. 12.900 Euro Brutto für Anschlüsse, Fracht, Fundament, Statik etc. Insgesamt würden somit Kosten von ca. 66.220,90 Euro Brutto entstehen.

Die Kosten für einen Holzrahmenbau sind noch nicht ermittelt, ein Angebot wurde angefordert, dieses liegt jedoch noch nicht vor. Es wird aufgrund der Erfahrungen (Sparkassenbau, Wohnanlage Bahnhofstraße) jedoch von deutlich höheren Kosten als bei einer Container-Anlage ausgegangen. Hierfür müsste zudem ein Fundament erstellt werden, das später wieder zurückgebaut werden müsste, für die Container-Anlage sind hier lediglich Gehwegplatten nötig.